

Kassel, 03.11.2008

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Schutzmann vor Ort

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.969 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, auf das Land Hessen/Polizeipräsidium Kassel einzuwirken, mit dem Ziel, in allen **für Kassel zuständigen Polizeirevieren** das Projekt Schutzmann vor Ort (u. a. regelmäßige Fußstreifen eines ortsbekanntem Polizisten/**bekannter Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger** etc.) einzuführen **bzw. personell zu verstärken**.

Dabei ist, ggf. durch zusätzliches Personal zu gewährleisten, dass dies nicht zu Lasten der Arbeit der Ermittlungsgruppen geht.

➤ **Änderungsantrag CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der erste Absatz des geänderten Antrages der SPD-Fraktion wird um folgenden Text ergänzt:

Vorrangig soll das hierfür eingesetzte Personal zur präventiven Bestreifung von Plätzen, Parks, Kitas, Schulen und Schulhöfen eingesetzt werden. Bei der Arbeit soll der Präventionsrat sowie der jeweilige zuständige Ortsbeirat einbezogen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Schutzmann vor Ort, 101.16.969, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch Änderungsantrag der CDU-Fraktion geänderter geänderter Antrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, auf das Land Hessen/Polizeipräsidium Kassel einzuwirken, mit dem Ziel, in allen **für Kassel zuständigen Polizeirevieren** das Projekt Schutzmann vor Ort (u. a. regelmäßige Fußstreifen eines ortsbekanntem Polizisten/**bekannter Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger** etc.) einzuführen **bzw. personell zu verstärken. Vorrangig soll das hierfür eingesetzte Personal zur präventiven Bestreifung von Plätzen, Parks, Kitas, Schulen und Schulhöfen eingesetzt werden. Bei der Arbeit soll der Präventionsrat sowie der jeweilige zuständige Ortsbeirat einbezogen werden.**

Dabei ist, ggf. durch zusätzliches Personal zu gewährleisten, dass dies nicht zu Lasten der Arbeit der Ermittlungsgruppen geht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem durch Änderungsantrag der CDU-Fraktion geänderten geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Schutzmann vor Ort, 101.16.969, wird **zugestimmt**.

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk
Schriftführerin